

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-3471/09
von Donata Gottardi (PSE)
an die Kommission

Betrifft: Rassistische und fremdenfeindliche Wahlkampagne: die Plakate der Lega Nord

Der Wahlkampf zu den Europawahlen hat begonnen. In Italien finden in zahlreichen Provinzen und Gemeinden zeitgleich auch Kommunalwahlen statt.

Die Lega Nord hat bereits Wahlplakate angebracht, die in dieselbe Richtung gehen wie die Aushänge bei den vorangegangenen Wahlen.

Manche dieser Plakate sind eindeutig rassistisch und fremdenfeindlich geprägt und schüren die Furcht der Bürgerinnen und Bürger vor der Zuwanderung von Drittstaatsangehörigen oder ethnischen Minderheiten aus Europa. Dies geht klar aus den beiden beigefügten Plakaten, ganz besonders aber aus einem von ihnen (Anlage 1) hervor.

Sieht die Kommission keinen Handlungsbedarf, um zu verhindern, dass politische Kräfte die Wahlkampagne zur Verbreitung von Ideen nutzen, die völlig im Widerspruch zu den Grundprinzipien der Europäischen Union stehen?

Ist die Kommission nicht der Ansicht, dass solche Aktionen im Widerspruch zu ihren eigenen Empfehlungen und den einschlägigen Entschlüssen des Europäischen Parlaments stehen?